

# SILCADUR 110

## MONTAGESCHAUM

**silca**  
refractory solutions

### *Mörtel war gestern!*

**SILCADUR 110** Montageschaum ist ein 2-Komponenten-Montageschaum für den Einsatz an und in Feuerstätten. Hauptbestandteile sind anorganische Bindemittel sowie mineralische Komponenten.

**SILCADUR 110** selbstaufschäumender Montageschaum dehnt sich bei Verwendung auf das 3 bis 4 fache seines ursprünglichen Volumens aus. Dies geschieht durch das „grüne“ Treibmittel Propylencarbonat, dass aufgrund seiner Eigenschaften beim Arbeitsschutz und in der ökologischen Bewertung zunehmend die als kritisch eingestuftes Kresole ersetzt. Hinsichtlich der Transportvorschriften ist es kein Gefahrgut.

Das schnelle Abbinden sowie die hohe Temperaturbeständigkeit und hohe Festigkeit des abgebindenen Montageschaumes eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei der Montage und beim Anschluss von Feuerstätten. Die Montage von Gittern, Ofentüren, Reinigungstüren, Schornsteinanschlüssen, keramischen und weiteren Bauteilen sowie das Ausschäumen von Fugen und sonstigen Hohlräumen an und in Feuerstätten wird durch den Einsatz von **SILCADUR 110** Montageschaum vereinfacht und zeitlich optimiert.

Beim Anschluss von Feuerstätten können die Anschlussstücke SILCAWOOL AST aber auch Anschlussstücke aus Schamotte oder ein Wandfutter/Rohr mit **SILCADUR 110** Montageschaum eingesetzt werden. Als optimale Einbaugröße empfehlen wir, einen Durchmesser zu wählen, der 10 bis 15 mm größer ist als das einzusetzende Anschlussstück. Der Ausschnitt muss staubfrei sein. Zunächst wird ausreichend **SILCADUR 110** Montageschaum in den Ausschnitt gegeben. Danach wird das Anschlussstück leicht in den Ausschnitt gedrückt und eingedreht. Im Folgenden von außen noch einmal **SILCADUR 110** Montageschaum in den Zwischenraum Ausschnitt - Anschlussstück spritzen. Es ist darauf zu achten, dass kein Montageschaum innen in den freien Schornsteinquerschnitt quillt. Ggf. können zum Dehnungsausgleich SILCAWOOL Streifen um das Ofenrohr/Wandfutter verwendet werden.



1



2



3



4

Überstehender Schaum kann je nach Verarbeitungstemperatur nach ca. 5 min im halbausgehärteten Zustand leicht mit einem Messer bearbeitet bzw. entfernt werden. Der Montageschaum haftet auf vielen Baustoffen wie Schamotte, Calciumsilikat, Ziegelstein, Kalksandstein, Porenbeton, Vermiculite, Keramik/Ofenkacheln und Metall/Ofenrohren.

**SILCADUR 110** Montageschaum ist sowohl an waagerechten als auch an senkrechten Flächen einfach mit einer Kartuschenspritze einzusetzen. Der Auftrag der viskosen Masse ist leicht und individuell durch Druck mit der Kartuschenspritze dosierbar. Alle vorgesehenen Untergründe müssen sauber, staub- und fettfrei sowie von losen Partikeln, Fasern und Ähnlichem befreit sein. SILCA Calciumsilikatplatten werden an den betreffenden Arealen mit SILCACON Grundierung HFS vorbehandelt.

Nach dem Entfernen der Verschlusskappe der Doppelkartusche wird der statische Mischer mit der Kartusche verschraubt. Die Masse ist zügig und gleichmäßig aus der Doppelkartusche auszupressen. Bei zeitlichen Unterbrechungen sollte die Mischdüse gewechselt werden. Es ist möglich, die Kartusche wieder zu verschließen. Vor dem erneuten Einsetzen der Verschlusskappe muss der Übergang in der Kartusche gereinigt werden, der statische Mischer muss erneuert werden. Mit **SILCADUR 110** Montageschaum verschmutzte Arbeitsgeräte und Kleidung können leicht mit Wasser gereinigt werden solange der Montageschaum noch nicht ausgehärtet ist.

Die Verarbeitung des Montageschaumes **SILCADUR 110** ist optimal bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C. Niedrigere Temperaturen (5-15 °C) führen zu einem deutlich verzögerten Aufschäumen und einer ebenfalls verzögerten Aushärtung. Erhöhte Temperaturen (über 30 °C) führen zu einem stark beschleunigten Aufschäumen und zu einer schnelleren Aushärtung.

Der pastöse Montageschaum **SILCADUR 110** wird durch die Aushärtung zu einem festen, dimensionsstabilen, bimsähnlichen Baustoff. Nach 15 Minuten ist der Montageschaum belastbar. Vollständig ausgehärteter Montageschaum kann in der weiteren Bearbeitung verputzt und/oder verkleidet werden.

Bei vollständiger Aushärtung nach ca. 24 Stunden und einer ersten thermischen Beaufschlagung von ca. 250°C ist **SILCADUR 110** Montageschaum feuchteunempfindlich. Die obere Anwendungstemperatur beträgt 1100 °C.

**SILCADUR 110** Montageschaum überzeugt durch eine einfache und effektive Anwendung und eine schnelle Aushärtung. Bei einer ersten thermischen Beanspruchung im ausgehärteten Zustand ab 240°C eliminiert sich das Propylencarbonat. Weitere Ausdünstungen sind nicht gegeben. Die Kartuschen sind stehend mit der Öffnung nach oben zu lagern. Die Haltbarkeit beträgt im ungeöffneten Gebinde bei Lagertemperaturen zwischen +5°C und +25°C mindestens 1 Jahr. Der Montageschaum ist vor Frost und längerer Lagerung über 30°C zu schützen.

Für die Verarbeitung empfehlen wir die Kartuschenpresse MAG-34S der IRION Vertriebs GmbH, [www.irion-gunshop.de](http://www.irion-gunshop.de)

**silca**  
refractory solutions

**SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft für Dämmstoffe mbH**  
Elberfelder Str. 200a, 40822 Mettmann  
Telefon: +49 2104 9727-0 | Fax: +49 2104 76902  
[info@silca-online.de](mailto:info@silca-online.de) | [www.silca-online.de](http://www.silca-online.de)